Merseburger

lotte vondent

Ericheint täglich (mit Ausnahme der Tage nach den Sonn-und Feiertagen) früh 71/3. Uhr. Telephonanichluß Nr. 8. Regelmäßige Beilagen: Ikufkrixtes Sonntagsblatt, Aode und Seim, Landwirthschaftliche und Kandels-Zeilage.

Abounementspreis für das Quartal: 1 Mart bei Abholung, 1 Wart 20 Pf. durch den Herumträger, 1 Wart 25 Pf. durch die Post.

Nº 210.

Goennern, ihäuser und 13 m Felde waren

r vom Kriege g veranstalten erladung ein verlegt. 1 den Stationen ibar in Ungara epädwagen und eise getworsen.

fiziere) bes Beurlaubung inzen wird in inzelheiten mit irplat in Ber

e v. Winter-corps, ift in der gen eines Schlep

B.) "To ich englis fet und i it habe, und ai zu ethan

idlungen vep — "Daily War entschland w nehmen bench

letten Depelha bem Subar ber Streit

veldje nur 140
ordofun ließen
ht liegt ließen
ht liegt ließen
ht liegt ließen
ht liegt ließen
froh, uns p
32. Omdurum
n uneuträgliche
n uneuträgliche
wurden bei
ach ift also ach
ländere.

Ac Vollell.

September ct., Uhr, ie-Einnehmer.

ibehör wird bis ibehör wird bis i. Geff. Offerten b. BI. niederge

en. n der Nähem uersbrunft an d 5 Kindn Donnerstag ben 8. September.

1898.

Bum beutichenglischen Abkommen.

Bum Fall Dreyfus.

Jun Fall Drehfus.

Der neue Kriegsminister Zurlinden beaustragte den General Borins mit der einstweiligen Wahrnehmung der Stelle des Militärgourneurs von Paris.

Dem "Matin" ausolge fritistret Ministerprässent Prisson im leten Ministerrathe scharf das Borgehn des Kriegsministers, welcher dem Brauche gemäß seine Demission in Gegenwart aller Gollegen dillen; edens des Stellagte Brisson die agressive Korm des Demissionsbriefes Cavaignas. In dem Antwortschen des gnügte sich Brisson mit einfacher Kenntnissachen der Desmission, ohne den mindesen Andbruck des Bedauerns hinnunstigen. Es heißt General Saussiertestellen des Kriegsportesenille mit der Beguindung ab, er sei als Militärgouwerneur gezwungen gewesen, mehrsache Mahnahmen in der Dreynissache anzurduen, beshald wolle er die Liquidation anderen übertalsen.

überlassen.
Ueber Drepsus' Gefangenschaft auf der Beufelsinsel berichtet ein Marine. Infanterisossisier, der fürzlich dienstlich auf der Teuselsinsel weite, folgendes. Er sah den falt zum Selett abgemagerten Hauptmann Drepsus, welcher seit vier Jahren, frisches Fleisch verschmäßend, von Conserven lebt. Seinen Bächtern giebt er feinen Anlaß zur Kloge. Er steht fundenlang mit gekreuzen Armen vor einer Hütte und blickt aufs Meer hinaus. In

simm Freife vom 27. Sant an feine Gardin preigt professes Mendenstyllige Artolg baben werb. Eigenes in Menden finner Der Manich der Garden der Gereichte Mendenstyllige Artolg baben werb. Eigenes in Menden finner Der Manich der Gereichte Mendenstyllige Artolg baben werb. Eigenes in Menden finner der Garden der Gereichte Mendenstyllige Artolg baben werb. Eigenes der Garden der Garden

gehoben blieben; er behauptete ferner, die Regierung habe mit der Verhängung des Belagerungszustandes eine Ungesehlichteit begangen, und tabelte die Ausführung der Cenfux. Der Minister des Annern erwiderte, es sei der Ausgustlich noch nicht gefommen, die verfassungsmäßigen Garantien wieder herzustellen. Nach einer Erwiderung Koneros wie die Sigung geschlossen. Im Sen at verlas Ministerprästdent Sag a fia ein Dektet, durch welches die Kegierung ermächtigt wird, im Parlament einen Gesehntwurf einzubringen, welcher der Regierung Vollmacht ertheilt, die Souveränetat Spaniens über Weglerung Vollmacht ertheilt, die Souveränetät Spaniens über malonialbesig gemäß den Kelstegungen des Präliminar-Friedensvertrages aufzugeben. Der Präsident verlangte, daß die Frage in geheimer Sigung verhandelt würde und von dere die Käumung der Tribünen an. Diese wurde trop des Einsprüße eines Senators unter dem Murren der auf den Tribünen Anwesenden ausgesührt. Rach Mittheilung einiger Senatoren erklärte Kivera in der Service des Senators unter des Vieren der Senators unter des Senators des

Rechte in der Mandichurei auerkennt; Rußland dagegen verpflicht sich, die von Größbritannien gesproberten Büngschaften zu erfüllen. Rußland sielle seine Opposition gegen die Aufnahme einer Anleige seinen Den Handland siene Haleige seinen der Haufschaften der Haufschaften der Haufschaften der Haufschaften der Haufschaften eines Ander Binischen Genglands gemäß die Schiedsrichterstaufel in dem Contract sür die geking dand keinen Einwand gegen den Bau dieser Chijendahn mit franzsstlichen, detglichen nut russischen Rechten der interflichen Kontract. Rußland willigte mittels Note ein, die britische Einslughsphäre im Yangsfethale zu achten.

Marekties. Der Sultan von Marotto

thale zu achten. Warsklos. Der Sultan von Marotko soll nach der "Internat. Corresp." beabsichtigen, sein Heer nach europäischem Muster zu reorganisiren, wozu einerleite deutsche Herers infructeure berufen und anderseits junge Marotsane zur Ausbildung im europäischen Militärdienst entsandt werden sollen. Gleichzeitig wünscht der Sultan die Schaffung einer Küstenssteite, für deren Dienst er ebenfalls Eingeborene in Europa aussichen lassen will. Man sagt, daß sich Abdul Aziz zu diesen Alänen besonders auf Zureden des beutschen Geglandten entschließen habe. walandten entschloffen habe.

Aegypten. Ans dem Sudan wird berichtet, die englische Kavallerie habe 30 Meilen hinter Omdurman die Verfolgung des Khalisen aufgegeben, da die Psetok, welche 48 Stunden unter dem Sattel und davon 15 Stunden an den Kämpsen betheiligt waren, vollständig erschöpt waren. General Kitchener hat jedoch arabische Kamesterier- Patrouillen organisit, welche die Verfolgung sortseten sollen. Der Khalis hat sich nach Kordosan gewandt. In Khartum wurde am Sonntag eine Gebensfeier sür General Gorbon veransialtet. — Aus Omdurman wird noch am Sonntag eine Gebenfteter jur General Gorson veransstatte. — Aus Indurman wird noch gemelbet, daß am Montag Morgen boselbst die englisse Flagge gebist wurde. Die nicht an der Berfolgung betheitigten Eruppen lagen in der Röße des Rif, um auszuruhen. General Kritchener das seine Befehl über die den Khalisen verfolgenden Truppen übernommen. Der Gesammtauftand der Armee ist ein guter.

Denticuland.

Berlin, 7. Sept. Wie aus Deynhausen ge-meldet wird, teisten der Kaiser gestern früh 5½. Uhr, die Kaiserin um 8½. Uhr nach dem Manöverterrain ab, von wo sie furz nach 1 Uhr mittags zurücklehrten. Die Kaiserin wohnte zu Pserde dem Manöver dei, die Prinzessin Wictoria sowie die Kürstin zu Schaumburg-Lippe im Wagen. Gegen 11½ Uhr ertönte das Signal "Das Ganze Salt". Bald darauf verließ der Kaiser nach surzer Besprechung das Manöverseld, während das Gesechts wurden verschieden Eutschloss dernender ungenommen wurde. Während des Gesechts wurden verschieden Luthaldung der Verschlosse Besprechung das Manöversetb, mährend das Gesecht wieder aufgenommen murde. Während des Gesechts murden verschiedene Lustballons verwendet. Die Kaiserin empfing gestern Rachmitag eine Noordnung des Jweigvereins des Batertändischen Krauenvereins und beschiefte sierauf das Johanniteralpl. Der Kaiser empfing den Borstand des Beschäftigen Bauernvereins unter Führung des Frhm. d. Landbetrg. Abende sand dei der Merjatten eine Galatasel sir de Provinz im Kurhause statz, zu welcher die Spisen der Behörden und hervorragende Personen aus der Provinz gesaden waren.

— (Dberschiedskrichter dei den diessiährigen Kaisermandvern) ist der Kaiser; ihn vertritt an den Tagen, wo er etwo selbst die Führung übernimmt, der Regent von Braunschweig,

unt vertritt an den Lagen, wo er etwa selbst bie Führung übernimmt, der Regent von Braunschweig, Prinz Albrecht.

— (Der Reichstanzler) wird etwa 14 Tage in Aussen Aussen Aufe enthalt in Baden-Baden Ende September in Berlin eintresten eintreffen

einrefen.

— (Herr von Miquel) hat feine Ministercollegen zu Montag Abend 9 Uhr zu einem Glase Bier zu sich eingeladen. Nach der "Rationalzig-gebenten die Minister allwöchentlich zu zwonglossen Gebankenaustausch an je einem Abend abwechselnd in der Bohnung eines Ministers zusammen zu fom men

kommen.
— (Der Staatssecretär des Reichsposisants) v. Poddielsti hat den Charafter als Wirklicher Geheimer Rath mit dem Prädikat Ercellenz erhalten, wie es im "Reichsanz," heißt, unter Beilegung der Anciennetät vom 1. Juli 1897.
— (Im neuesten Bande des "Bismard. Tahlbuches) wird ein Brief des Gesandten v. Bismard aus Petersburg vom November 1861 veröstentlicht, im dem folgende interessante Sielle vorsommt: "Bon meinen Collegen sehlt noch Ossima, den man in Berdacht hat, durch irgende inneues Berlobungsproject aursächgelaten zu werden. Offinn, den man in Verdackt hat, durch irgend ein neues Verlobungsbroject zurückgehalten zu werden. Graf Minfter bleibt aus entgegengelepten Gründen aus, indem er sich scheiben lassen voll; ich din nicht unglücklich derüber, denn er spielt hier weniger den hannvoerlichen als den antispeen sischen Agenten." Graf Münster, der 1856 als hannvoerlicher Gesandter in Petersburg war, ist derselbe, der 1873 vom Fürsten Bismarck zum Botsichafter in London außersehen wurde und jegt Botsschieben wurde und jegt Botsschieben wurde und jegt Botsschieben in Navis ist.

berfelbe, der 1873 vom Fiftsten Bismard zum Botschafter in Vendon ausersehen wurde und jest Botschafter in Vendon ausersehen wurde und jest Botschafter in Vendon ausersehen wurde und jest Botschafte im Bande der Kandwirthe, zahlt keine
Staatseinkommensteuer. Er habe bei der Einschäßeng
herausgerechnet, daß er mehrere Tausend Marf im
Jahre augesett bade. Wie geht das auf kragt das
"Reichsol.", dem wir diese Wiittheilung entnehmen. Der einschle Bauer zahlt seine Steuern. Der
der einschle Bauer zahlt seine Steuern. Der
der andwirthe, auflt seine Steuern. Er könne
der Andwirthe, auft feine Steuern. Er könne
den nicht die Unfolgen der Schafte und den Ertragu
von Trampse und was sonst alles die Tage über
drum und dran hing, mitgerechnet haben.

— (Eine Art Seitenständ zur DrepfußAlfaire) bietet die Affaire des Barbiers
Aleiten in Elberteld, der vor 15 Jahren als
angeblicher Mörder seiner Frau zum Tode verurtheilt, aber zu ledenslänzlicher Buchthausftrafbegnadigt wurde und seitdem nicht ausgehört hat,
seine Unschaft zu betheuern. Zahlreiche im öffentlichen Leben stehender Wänner von gewichtigen
Namen sind für ihn in Wort und Schrift eingetreten,

barunter vor Jahren Raul Lindau, Herr v. Egiby und der Reichstagsabgeorbnete Lengmann. Alle Bemilhungen, die Revision feines Kroseffes durch zulegen, blieben jedoch bisher erfolglos. Die Angelegenheit fonnte jest aber eine fenstionelle Ben-bung nehmen. Der Redacteur bes "Sozialiji", Guftav Landauer, hat nämlich eine Heraus-forderung an die Staatsamvaltschaft gerichtet, indem forderung an die Staatsamvaltschaft gerichtet, twoem er einen an der Sache betheitigten Beanteme eines schweren Berbrechens bezichtet. Landoner brachte bereits im Frühjahre in feinem Blatte eine berartige herausforderung, jest, nachdem die Anflageschrift verjährt ist, wiederholt er dies Angrisse in einem Rundschreiben, das an alle Reichstagsabgeordneten, die Justigbehörden 2c. versender worden ist. Er will angeklagt sein und dann den Wachtseitsbeweis antreten. Binnen turzem soll sich auch eine große Vollsversammlung mit der Ziethenlache beichäftigen.

Für diefen Di dem Publifum & Zami

Tode die Nachricht, das

Briedrich Gra Die Reerdig 3 Uhr von de Friedhofes aus

Burndgelehr guten Frau, 1 Mutter, Tochter Tante, fonnen tiefsefihilerien den Herrn Bal tie erhebende Santor Gierman jugend für der Genlick auch im manten und in Melteit aur leh Entichlohenen Blumenichund. Bergelter feitt.

Th. Bur Für bie b bei bem Tobi unjeres Großt

Merfeburg Für die liebevoller T

Winter, | Dant bie

300

Im Eine Blatt 178 Blatt 178 Suftab g in Merfebi in der Oel

am '

Rönigliches Gining eilern und eif werth zu

Gin

Ci

fine noch

l gebrai

MinPn

Möb

Boliswirthscaftlides.

)(Bon ber preußijden Anfiedelungscommission ift nach ber "Bost" bas im Kreise
Znin gelegene, 401 hettar umsassenben Rittergut
Retsch, dem Freiheren v. Seherr-Toß gehörig, augelauft worden.

commission it nach ber "Polit" bas im Kreise Anin gelegene, 401 Hetter unt zeichern v. Sehert-Toß gehörig, angekaust worden.

(Die de untschien Baugewerksberufsgenossen ist den Freisern bielten am Sonnabend in Breslau übren sielten am Sonnabend in Breslau übren 13. Berbandstag ab. Eine Beilution, welche an das Keichverlicherungsamt das Erluchen richtet, die Anforderungen an außersordentliche Statistiet möglicht zu beschrächen wirden eine Erleichterung in der From, dere nicht eine Veschäufter möglicht zu beschrächen werden der eine Keichterung in der From, der nicht eine Veschäuserschiederungsamts in Aussicht stellte. Genio wurde ein Antrog angenommen, welcher in der autwartenden neuen Novelle aum Unfaldversicherungsgesch die Bestimmung aufgenommen wissen wie, des für Genossenschliebtung ausgenommen wissen wie, des für Senigenschliebtungs das Banobiert haftet. Knöltig hrad sich der Verläuge das Banobiert haftet. Knöltig hrad sich der Verläuge das Banobiert haftet. Anblich hrad sich der Verläuge an der Antwerschliebtung 1900 aus.

(Eine Abordnung der Rummelsburger Sanzier unt Abordnung der Rummelsburger Sanzier Weltausstellung 1900 aus.

(Eine Abordnung vereinigung, ist vom Keichschanzler die für der Verläugeren biefer Vereinigung, ist vom Keichschung der Kengeren und Duarantänen bereitet sind und in einigen als Houptonstellt sich weren Verläugerungsbezirten, wie Wagebeurg und Verseburg, der Verläugeren gegen der Ausgeburg und Verseburg, der Kengekriten, wie Wagebeurg und Verseburg, der Abordnung gegenüber sehren wahler der Kengeren gesten des Ausgeburg und Verseburg, der Abordnung gegenüber sehren ung lich auf der Kengerung in Verläugen gegen die zustänlige Erne Knichten der Kongern gegen die zustänlige Erne knichten webt worden der Verläugen gegen die zustänlige Brim werben in hozialbemofratischen Ausgeben eines Metzen gereiten zu wöhlen der Kengerung in der Ausgeben auf Frund der Angeben eines Metzen gesten der knicht ungehen der Erfolg hungenveren habe. Ein offizie Artiel der "Word. Aug. 3tg." betont, daß der

selben im sozialistischen Sinne zu erwägen.

)(In der Thomasmehlfrage versendet der (In ber Thomasmehlfrage versenbet der Bortsenbe des Ausschuffes der Bezugsvereinigung der deutschen Landschrifte eine Ertlärung, wonach Dr. Rössick nichts wie von der Nat-Big. i. dehauptet war, in dem Ausschuft des Bezugsvereinigung der deutschlichen das Bertangen gestellt habe, das Verlahren des Bundes in der Thomasphosphatangelegenheit zu billigen und sir erreit zu erflären. Auf Auregung von anderer Seite sei vielmehr der Bortspende der Bezugsvereinigung etz ucht worden, die fragliche Angelegenheit durch Einstidt der Alten zu prüsen und in der nächsten Sigung des Ausschuffes darüber zu berichten.

"(Die alte Dieven wißchtes.

"(Die alte Dieven we Mündung) ist am Freitag geschlossen worden. Der Berteke von und nach der Office durf munnehr nur durch bie neue, etwa 1500 Weter weiter Giltig gelegene Mündung erlogen. So lange der Reubau nicht beendet ift, muß ben Anordnungen des bauleitenden Angenieuns und der Allfichtseamten während der Ontoglate geleistet werden.



DFG

Für diesen Theil übernimmt die Redaction em Bublitum gegenüber feine Beranwortung

Familien-Nachrichten.

Selma Schaffernicht Fritz Hoffmann Berlobte. Dörflewig, Kraunfdweig, Merfeburg, ben 21. August 1898.

Todes-Anzeige.

petr v. Egiby mann. And page petropage de la constitue de la c

B.

iedelungs, as im Riefe ide Mittergu

B gehörig, an

sberufage.

onnabend u
. Eine Rb
rungsamt das
an außer
beschränken

Form, aber feitens bes Ite. Ebenfo

oer in der zu versichter ungsgfen will, das lobjekt haftet.
e Betheiligung

aus.
melsburger
end aus sünj
vom Reichs.
cden. Die Ab.
h schweren B.

ntänen bereit gebiet geltente und Merfetn haben. K

ch der Ro

ter Zeit von Bezug auf di sein dürfter.

unglüden ei Effen mehr

chwere Anital

eines Steign

haarsträubende en habe. En g. 3tg." beint Anklagen bei ber

Berftärfung bei

eines forden gierung ind Age e Löfung den ungen im Gang gt find. Es laft en, ob als ben Bergarbeiten p Gaffen. Es webe

Milen Freunden und Belannten hiermit bie Nachricht, des die verw. Frau Schuhmacher-meister Seydewitz Dienstag Nachmittag 3 Uhr im "Auterschein" verschieden ihr. Beledrich Genhmann, Schuhmachermeister. Die Neerbigung sinder Freitag Nachmittag 3 Uhr von der Kapelle des Altendurger Friedhoses aus statt.

ED at In It.

Bu an k.

Surüdgelehrt vom Grabe meiner herzensstuten Frau, unferer guten unbergestiden Menter, Zochter, Schweiter, Daniden her Stellen Zauf auszuhrechen. Daniden herrn Kaftor Küftermann zu Genia sir ist ertebende Erkarbeck, ebenid dem herrn Tantor Eiermann nehst seiner lieben Schweiter in den fernen Frauerschapen den den fernen Frauerschapen den der innigen Dant allen lieben Berwandten und Befannten für das herwoolse Geleit zur lehten Aubeftäte unferer theuren Student zu den für der Schweiter in Bernals reichen Blumenschapen. Abges Gott Allen ein reicher Bergester ein.

Ugendorf, im September 1898.
Im Ramen der trauernden hinterbliebenen: The Burkchardt nehst Kindern.

Dank.

Werleburg, den 7. September Langen.

Merleburg, den 7. September 1898.

Merleburg, den 7. September Bund.

Merleburg, den 7. September Bund.

Merleburg, den 7. September 1898.

Bit bie überun gahlteichen Bemeife, liebevoller Theilnahme bei bem hinscheiben unferer guten Mutter, Frau Amalie Winter, fagen bierburch ibren tinigften Dant bie trauernben hinterbliebenen.

Amtliches

Zwangsversteigerung

Th. Rössner, Buddruderei, Delgrube im Erundbude von Merfeburg Pand a Klatt 178, auf den Nomen des Waurers Sundan Archiver der in Merfeburg eingeraagen; in Kerfeburg belgende Erundpild, Wohnhaus in der Oelgrube 3, am 5. Rovember 1898, vormittags 9 Mfr., door dem unterzeichneten Gericht – an Gertichtsfelle – Bestitrage Vr. 1, Klummer Vr. 1, verfleigert werben. Dass Grundpild ift mit 462 Mt. Anthracit-Nusskohle 1, verfleigert werben. Dass Urtheilt über die Ertheilung des Zufleich beführt der veransget. Das Urtheil über die Ertheilung des Zufleich der Geschaftener veransget.

am 7. November 1898, pormittage 11 Uhr, an Gerichtestelle verfundet werden Merfeburg, ben 20. Auguft 1898. Ronigliches Mmtegericht, Abtheilung 3

Giuin gutem Buftande befindliches eisernes Ibor mit Ibür und eifernen Gaulen ift preiswerth zu verkaufen

Vorwerk S.

Gin Schreibtisch, 2,10 m lang, 80 cm breit, ift zu verkausen. Bo? sagt die Erped. d. Bl.

Gin Stehpult bertaufen Gotthardisfir. 141. t berfaufen

Gine noch gat gebende Rahmafdine ift billig ju bertaufen
Oberbreitestrasse 22.

gebrauchter Rinderwagen billig zu verlaufen. Carl Stürzebeeher.

EinPneumatik-Rover

ift billig zu verlaufen gr. Ritterftraße 26. 2 Länferschiweine stehen zu

Anrzestr. 6. Gin fprungfähiger Biegen-bod (Fungftabter Raffe) fteht gu verlaufen

Spergan 8.

Gin möblittes Zimmer vermiethen Reller 1. Möblirte Stube

fofort zu permiethen Schmalestr. 5.

Ein Laden

ift zu vermiethen und 1. October zu bezieher Gottharbteftr. 141.

Gine Stage,
Gine Manfarden Bohnung ine mittlere und eine Mansarden-Wohnu er sosort zu vermiethen und ber 1. Janu 899 zu beziehen. **H. Liebe**.

Eine Wohnung bestehend aus 6 Zimmern, Bade-finbe und Zubehör mit Garten, ist zu vermiethen u. sofort oder später zu beziehen.

Heeschkel. Lennaer Str. 4.

fir 180 Mt., ber 1. October zu bermiethen. Bu erfragen in ber Exped. d Bl.

an einzelne Leute zu bermiethen und per so-fort ober 1. Januar zu beziehen Borwert 6.

Rleine Wohnung, ver 1. October zu vermiethen. Zu erfragen n ber Egyed. d. Bl.

Fein möblirtes Zimmer mit Schlafcabinet ift gu begmiethen und 1. October gu bezieben bei R. Bergmann, Martt 30.

Möblirtes Zimmer unt Edlassame, Wartt 30.

Wöblirtes Zimmer an vernietsen. Zu erfregen in der Exped. d. Bl.

Gine Wohnung im Preise bis qu od die Ambung im Preise bis qu od dieser zu mietsten gelucht. Offerten unter X V Z an die Exped. d. Bl. erbeten.

bon 2-3 Stuben nebit Aubehör wird bis 1. Januar zu miethen gelucht. Gefl. Offerten unter A B in ber Egpeb. d. Bf. nieberzulegen.

Matulatur

in großem und kleinem Format hält in Bādchen _du 60 und 30 Pf. vorräthig. **Th. Kössner,** Buchbruckerei, Delgrube.

Pflanmen 4 Carl Warnicke, Röhichen.

Nusskohlen

Emil Pursche. Rieler

Rett-Bücklinge

E. Wolff, Rosmark

Ein wahrer Schatz ür alle durch jugendliche Berirrungen Erfrankte ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbftbewahrung.

81. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mart. Dese es zeber, der an den Folgen jolder Laster leibet. Tausende ver-danken demielben ihre Wieder-herftellung. In beziehen durch das Verlags-Wagazin in Lethzig, Ren-mark Nr. 21, jowie durch jede Buch-handlung.

Fr. Th. Stephan

empfing heute frische Sendung feinste ital. Blantrauben, ff. rothe und gelbe Reineclauben, allerfeinste füße ungarische Blaupflaumen (lange)

ital. Aepfel (Sternrenetten), franzöfische Blank-Birnen, hochfeinen Lüneburger Spiscaal

Damen- u. Kinderfleider werden gut und billig angefertigt Wagnerstrasse 2 I.

Hampivertreter

gesucht für ben hiesigen Blat von einer gut eingeführten, alten Lebensversicherungs-Gelellschaft. Herren, welche über einen großen Bekanntentreis verfügen, wollen ihre Diferte sub G 665 an Max Gerstmann's Ann.-Bur., Berlin W O, einsenden. Am Ende der Sommer-Saison gebe sämmtliche Waschstoffe,

um zu räumen und Platz für neu ankommende

Herbst- u. Wintersachen zu schaffen, zu Einkaufspreisen ab.

Adolf Schäfer.

Gasthof "Grüne Ciche".

Sonntag den 18. September, von nachm. 3 Uhr und Montag den 19. September, von vormittags 10 Mhr ab,

erstes grosses Preiskegeln.

Die Rarte toftet 1 Mark. Diefelben find auch im Borverkauf bei mir zu haben.

Es ladet hierzu ergebenft ein

i. A. des Comitées: Merm. Schott.

Achtung! Achtung! Pflichtfeuerwehrmänner!

Die lette öffentliche Berfammlung ber Bflichtfenerwehr beichloß, da der Magistrat nicht willens ist, das Institut so umzu-anderu, daß der Arbeiter die Pstichten ersullen kann, die von dem andern, dag der Arbeiter die Hingten erstunen tann, die den Jastitat der Pssichtsenerwehr verlangt werden, aus der Pssichtsenerwehr auszutreten und dies durch das Bureau der Bersammlung dem Magistrat zur Kenntniß zu bringen. Alle diesenigen Pssichtsieuerwehrlente, welche diesem Beschluß beitreten wollen, werden ersucht, ihre Unterschrift bei: A. Thiome, Sixtiberg 25, 2. Etg., A. Thomas, Hälterst. 8, und O. Mittag. Wagnerstr. 2, abzugeben.

Ba. neuen MagdeburgerSanerfohl Frische Paul Näther, Martt 6.

Krankheiten

bes Blites: Bleichfuch, Blutarmuth, ber Rerben: (Reuraftsente) Angligefühle, Ge-dächnissische, Schlänfolgete, Schmerzen 11. in: ber Berbanungsorgane: Wagen-bruck, Sobrennen, Aldhungen, Erbrechen, Appetitunangel 22. sowie Francenleiben und Schwäckgeglichmer, können in den meilten Källen nach meiner Anweitung, welche ich jedem Arbeiben uneutgellich ertheile, — gründlig geheilt werben. Dr. med. Znecharines, pratt. Arzt, Wilbemann i. horz.

Brima amerit. Petroleum, ooppelt gereinigt durch eigens dazu herg tellten Apparat, **à Ltr. 18 Pf.** Schmuhi verden des Dochtes vorgebeugt, sow äunntliche

Campenersatheile, als: Schirme, Bassins, Cylinder, Dochte u. s. w. empfichligh billigen Preisen bie Klempnerei von

Ernst Keck, Saalstraße 3.

Karl Pertz, Tifchlermeifter.

Breiteftr. 2, Werfeburg, Breiteftr. 2, empfiehlt fein großes Lager nur gut ge-

Möbel-, Spiegel- und Volsterwaaren aster Art

Schten Magdeburger Sauerfohl, echte Frankfurter Würfichen, neue Luneburger Meunaugen,

fließend fetten ger. Rheinlache, echte Reufchateller Rafe empfieht C. L. Zimmermann.

Bon der Reise Zurück. - Schwed. Breißelbeeren Dr. Witte. Schwed. Breißelbeeren E. Wolff, Hogmarkt 6.

empfiehlt

A. Bauer, fl. Mitterftrage 6a.

Liebig's u. Cibil's Fleischextract,
Bouillon-Capseln
à \$\pind 10 39;
Liebig's Fleisch-Pepton,
Houten's und Blooker's holland.
Cacao,
Ca

Cacao,
deutsches Cacao-Pulver,
leicht 158tich, bas Brunb 2 Mr. und
2 Mr. 20 Mr.
Vanille-Bruch-Chocolade
1 Mr. a Mb.,
Dr. Lahmann's und Eichel-Cacao,
Kassler Hafer-Cacao.
condensirte Schweizer-Milch,

Anorr's Hafermehl, eftes Rährmittel für Kinder, Krante und Genesende

in der Drogen. u. Farbenhandlung von Oscar Leberl. Burgitrafie 16.









Englische



lande ein feie wurde prächtig welche

idritt mit ein

über die der mit Enthusic Das bl richtet L

der elfte vor, die leiftur heiber Balmen

Gegenü Tifche

Krone, schnut gehn U Corps Perster jonder die A in d

Pamil Jur Li dem S Anwest die Wi die Ki Palast

im prägezierten verfünd

Hönigir den ält

reichen Königir den Ar

Throne

Jeşt nachdem mit flat

welche 1

Shider.

Shi

aus neuen Schiffsladungen ift eingetroffen und bitte um geneigte Bestellungen.



Donner stag

15. September

Ziehung der beliehten SE Mariemburger Pforde-Loose à I Mark — 11 Stück 10 Mark versendet das Generaldebit

Ludwig Müller & Co., Berlin.

95 Pferde 10 Fahrräder,

Verein der Ganwirthe von Merfehurgn. Umgegend, Freitag ben 9. September, nachm.

Monats-Versammlung Restaurant "Bur guien Quelle". Bahfreiches Ericheinen erwanicht. Der Borftanb.

Der Borstand. Wer schnell u. billig Stellung will, verl. vr.Postfarted.DeutscheVakanzenpostEflingen.

Junger Kaufmann

unt in d. Abenbstunden **Nebenbeschäftigung** in Buchsührung oder Correspondenz. Eenigle Osserten bitte man unter "Kaufmann" in die Exped. d. Bl. zu richten.

3 immerlente

werben gefucht.
Louis Vogoll, Zimmermeister,
Louis Vogoll, Zimmermeister,
Louis für meine Cartonnagenarbeiten
Allandien 7 tüdtige junge Radden, 300 in bem gade ichon liebsten solche, die in dem Fache schot feitet haben. W. Limprecht, Breitestr. 211.

ordentliches gefandes Madden

14 jähriger Arbeitsbursche für leichte Arbeit und jum Begegeben u gefucht. Bu erfragen in ber Exped. b. B 1 tüchtiges Mädchen,

die im Koden gut Bescheid weiß, wird her 1. October er. gesucht Gotthardisstrasse 14 K.

Ein ordentliches fraftiges Madden 15. September für die Bormittageftunden Aufwartung gesucht. Räheres in ber

1 junges Mädchen, welches das seine Rlätten und Weispaden er-lernt hat, sowie in allen feinen weiblichen sondarbeitein erfahren ift und auf das Zimmerreinigen mit übernehmen mill, such Tellumg als Einbenmäden. Bitte Affetten unter G B in der Exped. d. Bl. niederzu-leren

2 Franen zum Dreichen

1 Portemonnate mit Inhalt und einem Trauring verloren. Geg Belohnung obzugeben bei Frau Lapp, Johannisftraße 4.

Frau Lapp, Johannistrafie 4.

Purchjedmitte Warthpreis
für ben Wonst Angult 1898.

100 kg 4 p. 100 kg 4 p. 100 kg

Roggen, n bo. 14 72 Stinbfl. (von ber
Bertie, n bo. 18 88 Reule), pro kg
Defer, n bo. 18 88 Reule), pro kg
Defer, n bo. 17 88 Bandfelfd, bo. 115
Erblengelbe do. 18 Schwickelbe, bo. 120
Bunien, bo. 21 Sammelfl., bo. 126
Bunien, bo. 21 Sammelfl., bo. 126
Bunien, bo. 340 Butter, bo. 230
Rrummifrob bo. 340 Butter, bo. 230
Rrummifrob bo. 190 Ger, bro Schod 373

Corsets!

Um mein großes Lager wegen bevorstehenden Umzugs etwas zu raumen, werben

E Corsets E ju und unterm Preis verfauft. Achtungsvoll

Fran Schönleiter, Dberburgftrage 9.

Berband Deutscher Sandlungs-Gebülfen. Donnerstag b. 8. b. M. Monats-Berfammlung. Hôtel "Halb. Mond".

Tivoli.

Sonntag ben 11. September großes Ertra-Concert,

gegeben von der Stadt-Kapelle. Aufang abends 8 ühr. Entrée 25 Pf. G. Lange. Krumbholz.

Neumark.

Sonntag ben 11. September labet gun
Erntedankfest. bon nachmitags 3 Uhr ab Tangumfi bei bollbefestem Ordefter, freundlich ein G. Schumann, Gaftwirth. Bür gute Speisen und ff. Biere ist Gorge getragen.

Frankleben.

Zum Erntedankfest, Sonntag den II. September, von nachmittags 3 lihr ab, Tanzmusik, Jacet fremdlicht ein Precht, Collwith

Möckerling.



Kaiser Wilhelms-Halle.

Driginal - Welt - Panorama. Anuft-Ausstellung photoplaftifder Candes-Serien

Aunskellung photoplaktister Latdes-Serien in wöchentlichem Wechsel.

In meinem neuerbauten Losod, wogu ich bier durch ein der Ausskellung und Wahl der Wortbe einige! Sehenstwürdig-biuch alle alten Fremde und Besannte berg ich eintade.

Raul Bannugäringe.

Keil Bannugäringe.

Keil Bannugäringe.

Keil Bannugäringe.

Keil Bannugäringe.

Kein Bannu



Die Krönungsfeierlichkeiten in Amfterdam.

n ge:

ammirthe

tugegen

efamming uten Quelle Der Bork lig Stellung m Vakanzenposte *eaufma* Rebenbeich

erlem

Carionn nge Milmi at, Breiteitt. 111 fandes Rider Urbeitsbur

Mädde

Bejdeid weiß, wie

dtsstrasse 141 fräftiges Nilp

Madhen,

am Dreicho

lie Mil Indi ing verloren sop hei Johannishrake d 30hannishrake d

Marftpreis Muguft 1898. p. 100 kg 41

Die Krönungsfeierlickeiten
in Aufterdam.

Am Dienkag legte bie junge Königin der Niederlande den sein die dauf die Berfalung ab. Es sand ein seierlicher Mitchaus den seierlicher die Nichaus den seiner dieserlicher Mit ihren in prächtige altertschmitige koltine gesteideten Herbeit Beahen die steinig erfleideten Herbeit Geroßen, welche lange Townbeten trugen. Die junge Königin ichritt inmitten des Bestes daher in großen Stant mit einem in der Form der königlichen Krone angefertigten Indem von Idmansten; sie trug ein weißseidenes Kleid mit langer Esslewangen den mit einem in der Form der königlichen Krone angefertigten Indem von Idmansten; sie trug ein weißseidenes Kleid mit langer Esslewangel der mit Gold eingefast war, heradwallte. Der Enthusasmus der Bevölsterung war undefgreiblich. Das blasse Auflissehen der Königin verrieth, so der ichtet Bolffs Bureau, ihre tiefe Zewagung.
In der "Keuen stirche" selbst bereitete sich in der elsten Rammern. Die Kriche Faben und wor, die des kleisen von der Plenarversammlung der beiden Rammern. Die Kriche sond mit Balmen und mit Inspilien in altholkand, mit Balmen und mit Inspilien in altholkand, mit Balmen und mit Inspilien in altholkand in der Exprone Michael und ber Gesellebet, in Rolh und Gold. In der Kriche versammetten sich eine herrlicher Thron mit Sammer besteibet, in Rolh und Gold. In der Kriche versammetten sich nich auf einem Tische den Ekkerten aller Einle und Rillstüber dem Schriftschen der Schrift der Enspisationen. Gegeniber dem Throne befanden sich und Klistischehrden und der Schriftschein der Kriche und des Schriftschen, unter benen diesigen Ehinas, Inpilier Krone, der Reichsapfel, das Scepter und das Keichschwetz, alles auf rothen Sammerstiffen. Kurz nach zehn Uhr trasen die Rittsgeicher des Königlicher konstrutz und unter seierliche Stille hielten die Kurzle, im der Kriche der Staatsvatzs in der Kriche, im der Kriche sich ihre Kriche bei Kriche, ihren folgten der Krien kanner von Kapfel und bes Froßes ein Krien der Krien ein Krien ein Palagen erig mit Spilse

als Königin ein. Wir istwören, daß wir Ihre Unverlestichleit und die Rechte Ihrer Krone aufrecht erhaften werden. Wir ihren des ihren und die guten und getraum Enteralftaaten zu ihnn werdichte fünd. Wöge Gott der Allmächige und beiter Kammern wurden hierauf einzeln durch den Breifer namentlich aufgerusen, und jedes Mitglieder beider Kammern wurden hierauf einzeln durch den Breifer namentlich aufgerusen, und jedes Mitgliede erhob sich von seinem Sipe, um die Worte zu wiederhosen: "Gott der Allmächtige helfe mirt", unt die deptiftischen Mitglieder lagten bloß: "Ich verpreche es!"

Während diese nablung verbied die Könignt und ihrem Sipe, solgte aber mit den Lugen der Schwurseistung. Rachdem alle Mitglieder des Parlaments den Sid geleiset, erhob der älteste des Parlaments den Sid geleiset, erhob der älteste der Wappenschiege sin Sechete, rie mit lauter Stimme: "Ihre Mazietht die Könignt!" "Es lebe die Könignt!" "Es lebe die Könignt!" "Es lebe die Könignt!" welche Worte durch die anderen Kappenschinge und dann mit lauter Begeisterung von allen Anwesenden wieder holt wurden. Wappenschoen wieder holt wurden. Wappenschoen wieder holt wurden. Wappenschoen wieder holt wurden. Wappenschoen ist Trompeten traten aus der Krüge ins Freie, und der älteste bereiben rute: "Hope Magietät die Königin!"

Der Kinchmofer stimmte jodann einen Choral, die Elderiegung der beutichen Spume "Run danket alle Gott" an. Während diese Gesanges verließ die Königin nach einem Grupe geführt von einer Mordnung der Generalstaaten.

Provinz und Umgegend.

Frodinz und Amgegend.

I Halle, 5. Sept. Der Prodinzialverein ehematiger Jäger und Schüben mit dem Sit in Halle a. S. hatte aus seinen eigenen Witteln einen Fonds zur Errichtung eines Dentmals für die der Edmand der Schute aus seinen eigenen Witteln einen Jonds zur Errichtung eines Dentmals für die der Afger (Magdeburg Jägerbataillon Kr. 4) beihaft und das Beitere veranlaßt. Um Sedenttage von Beaumont wurde das Dentmal seiertichst im Beisein des Maire von Beaumont, saft der gesammten Cinnodpnersschaft um netherere Krigervereinler aus Weis enthülk. Der Krovinzialverein war durch 4 Maum vertreten; der Borsipende Herr Kaufmann Culpad Mority-Halle hielt die Weispreche, der Maun vertreten; der Borsipende Herr Kaufmann Culpad Mority-Halle hielt die Weispreche, der Maure versprach, das Dentmal in treue Obhut zu nehmen. Das Kublisum bewahrte eine sehr an ständige Haltung.

† Jiegenhain, 2. Sept. Belch übsen Kolgen ein schlecht angebrachter Scherz haben kaun, zeigt solgender Borsall. Arbeiter, welche zur zeit mit dem Bauen eines Hause in Schliebag der int dem Bauen eines Hause in Schliebag der ind gehen. benselben mit Kveliebag der erfolgen und alsdam den Krug ungetofichen Kalf gethan, denselben mit Kveliebag der verschlieben Ausgehrung der wie der erfolgte eine Explosion, der Krug alprung mit einem Kort verschlösen, der Krug alprung mit einem Kort verschlösen, den keiner gertprang in Scherben und ber fochende Inhalt erzoß sich dem jungen Mann über dände und beseicht und verletzte ihn in sprecht gereit werde ein Daumen abgerissen und ein Ausgehreit werde ein Daumen abgerissen und ein Daumen abgerissen und ein Ausgehreit über den Daumen abgerissen und der Krug der Kru

finden erkundigt.

Localnagrichten.

Merfeburg, ben 8. September 1898.

kannten Kurort Ragais mit Pfäffers, welcher mit leiner großartigen Taminaschlucht und den heile beingenden Themen zu einer Weitberühmtheit ersten Ranges gelangt ist. Bon hier wandern wir nach dem Kanton Granbinden, welcher außersordentlich viele Raturschabneiten bietet, von denen wir nur den herrlichen Prättigan mit seinen üppig grünenden Matten und die Bia Masa, seichaunellch schöne Bergfiraße mit ihren grotessen Velsen und Schlieden nennen wollen. Jum Schlieden von dem Engadin mit seinen gewaltigen Bergrieben und seiner unbeschreiblich schonen Getzigerungen geführt, und lernen hier ein Stidt hochgebirge kennen, wie est großartiger nicht gedocht werden tann. Da die vorgeführten Bilder an Raturwahrheit nichts zu wünschen über glien, so fann ein Besuch des Janoramas nur warm empfosten werden.

gedacht werben kann. Da die vorgeführten Bilber an Naturwahrbeit nichts zu wünschen übrig lassen, so auch ein Besuch des Panoramas nur warm empfosten werben.

"Brauers Kosweiner Sänger (Mulbensthaler) haben hier am Montag und Dienstag Albendim "Tivoli" gassitit und ihren alten guten Auf won neuem begründet. Alles, was diese wackern gente dieten, mag es ein tieserusser ach eine Dologelang, ein humoristischer Bortrag oder eins sener Original Gesamuthpiele sien, die sich allesendich im Programm eingestochten siehen, nimmt das Interese des aufmerssamen Aublisams gesangen und wird mit Weisall besohnt. Die Kosmeuner haben die kreiert und wir brauchen beshalb wohl kann der nicht verlenkt und wir brauchen des halb wohl kann beiden Abenden verfes halb wohl kann beiden Abenden verfes, das Audivorium nach jeder Piece raussenden des Hocal verließ. Die Gesellschaft wird hier in gutem Andensten beiden.

"In Bürgergarten, wo sonst die Büchsen kallen und ernste Männer "Nug" und Hand heige hater auch wie der muntere Gesellschaft: der Kind erg arten des Frl. Westertling hier, welch sehrer garten des Frl. Westerling hier, welch sehrer mit den Keinen hatte sich eine große Jahl Erwachsener in dem Keinen hatte sich eine große Jahl Erwachsener in dem Keinen hatte sich eine große Jahl Erwachsener in dem Keinen hatte sich eine große Jahl Erwachsener in dem Keinen hatte sich eine große Jahl Erwachsener in dem Keinen hatte sich eine große Jahl Erwachsener in dem Keinen hatte sich eine große Jahl Erwachsener in den Keinen hatte sich eine geben der kinder zusahen und sich au bem harmlosen Treiben berselben ergöste. Eine Gewinnwertoofung und die Vertieben ergöste. Eine Gewinnwertoofung und die Vertieben werden und heinen Kräften ausgenupt. Der Heinwer der nich bestieben der heinen Gesellschaft machtig an und ho vorreen die Funden die Stunden is durch der keinen Gesellschaft machtig an und ho vorreen der feltenen Gesellschaft machtig an und he der bespinsten er Verschell ihren Kindersen und ein bespieders Verprüger. Den sie durchen der der d

Frobel'ihren Kindergärten innige Frende wachgerusen haben.

** Der am Rathhause angebrachte Post bei est assen in Kathhause angebrachte Post an Kathhause angebrachte Post assen sind in Abel der in den kapen feld dam Dienflag Rachmittag, als zwei Knaden sich dam Tingere Zeit beschäftigt hatten, von selbst, wodurch ein Theil der in bemielben besindlichen Briefe zu Boden siel. Sin gegenüber wohnender Kaufmann undm die Briefe an sich und überlieferte sie dem herbeigeholten Postbeamten. Dassiese Waldenr ist bereits am Montag übendmitdem Postbriefsläten in der Sesstnertraße passirt und dirften vielleicht auch hier unnitze Aubenhände gehölfen haben, die Dessinung herbeizustühren. Der Berischus der Briefstaten scheint dem den den Schwäcklicher Natur zu sein. Die beiben jungen Strocke, welche die Kasten öffneten, werden besten und ihrer wohlverdenten Strafe nicht entgeben.

** Der gestern erwähnte Obst die fig ahl ist nicht und gestellt den Ausgesicht worden, was wir hiermit psiicht schuldig berichtigen.

ichulbig berichtigen.

Aus dem Kreifen Querfurt und Merfeburg

Ans der Kreisen Queriut und Werseburg.

2 Litzen, 5. Sept. Die Ernte geht hier mm zu Eide. Die Roggens und Weigenfelber sind alle aufgerümt und haben einen sehr reichen Strohetrag gelieset. Anch der Ausdbursch gebt recht erfreutliche Rejuliate; nur beim gelagerten Weigen ist die Körnerbildung sehr zuschusche Zugert heite weise sind geworden, sonst aber auch geger theile meise slach geworden, sonst aber auch geger theile weise slach geworden, sonst aber auch eingebracht. Der Hafer eine vorzägliche Ennte. So ist denn dem Vandenmund der Segen wiederum in solcher Wenge geworden, daß er in Andertrach des Germen haben das viele Gerreich nicht bergen können, und so sieht war zu der ercht guten Mittelernte erden dart, zumal auch die Erntewitte witterung tadellos war. Die geräumigen Scheinen haben das viele Gerreich nicht bergen können, und so sieht war an den Fluren eine Menge große Feimen stehen. Raps wird hier wenig gebaut, lieferte aber im biesem Jahre einen Mitteleunte; mehrere Schläge haben im Frihjahre durch Engerlingskraß nicht undeträchtlich gelitten und insolge der großen die kein bie erste Blitthe vertrocknet.

iedoch noch ofteren Riebertastäge, da der Boden sehr isch und sössere nurd im Winter giebt es in reichtiger und keiner der geworden und im Winter giebt es in reichtiger Menge; die Anterchisage und Wiesen haben auch einen sehr guten zweiten Schnitt ergeben. Der Kernobstankang sit an den Straßen gut, in den Sätzen meilt gering; die Plamenbähme versprechen überall einen sehr reichen Ertrag.

§ Wehlit, 6. Sept. Das diesäsärige Kinderzeit vird Sonntag den 11. und Montag den 12. d. M. auf der sog, Scherbiger Wiese abgehalten.

— Am vergangenen Sonntag beging Here Auftstaath Herrfrurth auf Kittergut Wehlit seinen 92. Gedurdigt in seltener Köppertricke.

§ Schendis, 6. Sept. Zwei Trappen wurden am letzten Donnerstag im Jagdrevier Eursdorf geschopfen.

Donnerstag den 8. und Freitag den 9. d. wird in benachdarten Horbung Fahrem martt abgehalten.

den 9.d. wird im benachbarten Horburg Jahr, markt abgehalten.

§ Laucha, 6. Sept. Ein größeres Feuer brach gestern gegen 7 Uhr in Golzen aus; es bramten mehrere ben Gutsbesitzen Trommer, Fijder und Penulch gebörige Scheunen und Stallingen ab. Der Kenerlöscheinist wurde durch Wassermangel sehr erschieden und Stallingen ab. Der Kenerlöscheinist wurde durch Balliermangel sehr erschwert.

** Micheln, 6. Sept. Um Sonntag nahm das diesiährige Mannlichten Um Sonntag nahm das diesiährige Mannlichte, var er doch an beiben andern Tagen der Schübengesellschaft und dem Schübenhauswirth überaus hold. Tooh de unstreundlichen Wetters am Sonntag hatten sich die Keltischensper zahlreich eingefunden. Die Königswirde übernahm der Magistratsassellsch einer Ann als Schübenkönig eingeführt. Der idliche mann als Schügentonig eingeführt. Der übliche Ronigsball heute Abend macht ben Festlichfeiten

Wetterwarte.

Boranssichtliches Wetter am 8. Sept. Reift feiter, troden, Racht fibl, Tag warm. Stellen-weise Morgennebel.

Bermifchtes.

Wagenbauers aus feinem Bette gehoft und in ber anges gebenen Weise bestraft. "Ans Furcht vor Strafe) bat fich in Ulm am Sonnabend ber Unterossigier Kneule vom 127. Infanterie-

Sonnabend der Unterossigier Kreuse vom 127. Infanterie-Regiment eissossen. In fast der Kaiserin Friedrich "(Heder den Unfast der Kaiserin Friedrich) wird noch gemeldet: Die hohe Fran unternahm Montag früh einen Spasjerritt nach Krontbal, dabei scheute das Krett der Engenerist nach Krontbal, dabei scheute das Krett der Verlerender Krincerlaguelle im Krontbal fuhr die Kaiserin nach Friedrichsbof. Rachmittag um 4 Uhr tra-sie in Jomburg ein und besichte die Emaglin des Kammer-heren des Brünzen Abolf von Schamburg-Lippe, Fran von Winslose. Später promenitet die Kaiserin vor dem Capop-Joste, anscheuten vollständig wohl. — Rach Friedrich dien ioll die Kaiserin Friedrich sich der Kal bei hand beicht verstausst haben.

sorel, anicheinend voollistisig wohl. — Nach privatinaguigelien Triedrich füc bei dem Fall die Jand leicht verkancht haben.

*Celfend ahnun gluich Der von Montreal auf der Veltaware-hublondahn nach Albann laufende Schnellung fieb Wontag Abend in der Abe der Station Copes auf einen wijterwagen. Bei dem Jufammenfohr wurden 18 Perfonen getödtet, zehn isdrich verleht.

*Cein mit Ketten belachter Berdrich verleht.

*Cein mit Ketten belachter Berdrich verleht.

ich von einiger Zeit mitiheilten, mit zwei Aransporteuren auf der Station Bartenburg. Diefe nutzen die Wieden und der Abender der Verleht.

Mensten der myten die unangenehme Kestiedern allein Diefe mußten die unangenehme Kestiedern allein für die eine Praktien die Villenstein der Abender der Verleht die Verleht d

Unri Die gefte in Candi medaner in späteren funden. T

an deren L ben Borb fretischen

Berwaltun in dem G Flöte auf indem es ftärtften Englifde

> Berwali Beite mit St fofort i

Erft richten e

des Reu Militarb

und der vor den Ubtheils medaner

hindurch baten pe nach offe und grij Dann gi Schuffe g Anzahl Bie es h auch engolen ge bardirte Eine Havas" Engländ

fic Mol

von Ka ließ. Di handgeme aus fiele twei Mo eilte die

ben Waf

soldaten fich einsch schiff mehr uerschreit engländ

varden; Dievad P

Gouverneum
fich nach 3
den Augent
Rethymo
Truppen be
doppelt. A
Beitere
dahin, daß
ist. Ueber

Gehr große Hie, derricht feit zwei Tagen in Gebich erkeicht verlet. Gebr große hie, derricht feit zwei Tagen in Täldschland. Es sind bereits mehrere Todessälle gemehrt.

(An der Rest ind ber vorigen Woche über 2000 Todessälle gemehrt.

(An der Rest ind in in for Diftristen der Krässenland in Kaltutta zwei und in der Krässenläche Wochen der vorgenmen, in dem gangen übergen Hoben der den der vorten mehrere Todessälle vorzeichen, der den die Krässenland der Krässenland der Krässenland der krässenland der krissenland der krüssenland der krü

natureben.

(Pleues Schiff) In Linthouse (England) ift der Jie de Jamburg-Amerika-Vinie neuerbaute Riesendampler "Bengalia" von 600 Jul Länge und 20000 Ans Beplacement gilnflich vom Stadet gefaufen.

Reneste Nachrichten.

Ranea, 7. Sept. An mehreren Stellen ber Stadt Randia ift die muselmanische Bevollerung im Stadt Kandia ift die muselmanische Bevölkerung im Kampse mit den englischen Truppen. Der Eivil und der Militärgauverneur von Kanea haben dem Admiral Potitier das Anexbieten gemacht, türtliche Truppen zur Unterstügung der Engländer zu fiellen, und haben dem Gouverneur von Kandia anempsochen, den Bersich zu machen, die Bevölkerung zu beruhigen. Gestern Abend 6 Uhr wurde Kandia dombardirt. (?) — Drei öfterreichische Kriegsschiffte gehen heute Abend nach Kandia ab.

Retlametheil.

Wiederum dreht sich das Glüdstad



Merseburger

orrem

Ericheint täglich (mit Ausnahme der Tage nach den Sonn-und Feiertagen) jrüh 71/2 Uhr. Telephonanichluß Ar. 8. Regelmäßige Beilagen: Ikufkrirtes Sonntagsblatt, Aode und Seim, Jandwirthschaftliche und Sandels-Zeilage.

Abonnementspreis für das Quartal: 1 Mart bei Abholung, 1 Wart 20 Pf. durch den Herumträger, 1 Mart 25 Pf. durch die Post.

Nº 210.

Goennern, ihäuser und 13 m Felde waren

r vom Kriege g veranstalten verladung ein verladung ein verladung ein verladung verladungen verladunge

fiziere) bes Beurlaubung nzen wird in inzelheiten mit irplay in Ber-

e v. Winter-corps, ift in der gen eines Shlop

en. n der Nahem uersbrunft as d 5 Kindu

93.)

B.) "To de engli jel und i t habe, und ai zu erhiln ablungen wep — "Dailh Mar entschland mi rehmen beinfl

den Suber ber Streit

gener Karollini der Befrigung eldige nur 40 ordolium flicker der Liegt total in tie der Huste fred, und pr zg. Omburmun u unenträgliche murden be-och iff der 10 verigostini, Joseph murden be-och iff der 10 verigostini, Joseph murden be-och iff der 10 verigostini, Joseph murden be-och iff der 10 der Liegter be-der Liegter be-der Liegter be-

September ct., thr, ie-Ginnehmer.

behör wird bis Geff. Offerten b. Bl. niedergus

(Falljuch)
Rrämpfen)

Donnerstag ben 8. September.

1898.

Bum deutscheenglischen Abkommen.

Jum dentich-englischen Absommen.

Den Inhalt des deutscher Jolly Mail" vie sogt an Das Absommen regett alle wischen Absom eine Das Absommen regett alle wischen den beiden Landern bestehnden Streitpunkte in Arita. Sin zwischen den verhanderben Mächten getrösenes Uedereinsommen bestähigt Portugal wandehmen Entagtie Absommen vertragal vorausssichtlich verurtheilenden Schiedsspruch in Angelegen keit der Delagoa-Eisenbahn zu genigen. Rhodes habe als Bertreter gewisser ihrtigen Interesten vorausssichtlich verurtheilenden Schiedsspruch in Angeltanischer Interesten Interestandungen begonnen für den Ansauf der Delagoabais Bahn von Bortugal. Großbritannien und Deutschland der Vertregen getrossen der Kustung des neutralen Gebiets von Salaga und Dago who. Sie werde möglichst im Esteichmuth. Es sei Kursorg getrossen für die Theilung des neutralen Gebiets von Salaga und Dago who. Sie werde im Zutersse bether Länder weiße Bolta als Scheibelinie in Aussich genommen. Es seigein in der Intereste delen genommen. Es scheint in der Intereste delen genomen. Es siehn in der Aba, als od Deutschland seine Stellung im der Delagoabaische gesändert hat. Dafür prieft auch eine anscheine dischland seine Stellung im der Delagoabaischen gesändert hat. Dafür prieft auch eine anscheine dischland seine Stellung der "Bosi", worin die Sympathien, die sich nach ich erweis gesührt werden Jol, daß durch die Sympathien gestihere Bortheite gegenere nobern der 1896 au Ennsten eine Mohl das der nach ein Scheren aus dem Sahre 1896 au Ennsten eine Bortheite gegeniber andbern der aben den den gestihere geseiner Abern der aben der der Abas der Abson in Sidosiela, wie überalt, miere eigenen Interesion zu vertreten. De dies auf die Dauer bester der wahren sind durch unverändertes Kesthalten Aussichen Wester aus dem Sahre 1896 au Bantpien der Schliening gegen England der Aben der Vertreten De biese auf die Dauer besteht gestihen Krüger gerächtet derte. Dauer der den den den der Aben der der sich delerer Berather sieh durch der Schlienin gere England und zu Vert

Bum Fall Dreufus.

Bum Fall Drehfus.

Der neue Kriegsminister Zurlinden beauftragte den General Borins mit der einste weiligen Wahrenhung der Stelle des Mittärgourneurs von Paris.

Dem "Madin" aufolge fritistet Ministerpräsident Brisson im leten Ministerrathe schaft das Vorgehen des Kriegsministers, welcher dem Branche gemäß seine Demission in Gegenwart aller Goltzen deben sollen; edens derstägen des Krisson des Demissionsbriese Cavaignas. In dem Antwortschreiben deg nügte sich Brisson mit einsacher Kenntnissachen der Demission, ohne den mindelen Ansdruck des Bedauerns hinzunstigen. Es heißt General Saussierteschlen des Verhalbeites des Ariegsvortesenille mit der Begündung ab, er sei als Mititärgouverneur gezwungen gewesen, mehrsache Maßnahmen in der Drehnischade anzurden, beshalb wolle er die Liquidation anderen übertalsen.

überlassen.
Ueber Drepsus' Gefangenschaft auf der Beufelsinsel berichtet ein Marine. Infanterisossisier, der fürzlich dienstlich auf der Teuschlichsel weite, folgendes. Er sah den fast zum Estelt abgemagerten Hauptmann Drepsus, welcher seit vier Jahren, frisches Fleisch verschmäßend, von Conserven lebt. Seinen Bächtern giebt er feinen Anlaß zur Kloge. Er steht fundenlang mit gekreuzten Armen vor einer Hüte und blickt aufs Meer hinaus. In



connexistag beit S. September.

1 word 20 19, bord der wal.

1 word 20 19, bord 20 19, bor